

## **Thesen Impulsveranstaltung Agogis**

### **Thema 1: Die Herausforderung der Verbindung der Lebenswelten im Interesse des Kindes (Agogis)**

*These 1.1: Für Kinder gibt es nur eine Welt, in welcher alles zusammengehört. Die Aufspaltung in verschiedene Lebenswelten führt zu einer sozialen Segregation und ist ein Resultat von Interessenskonflikten zwischen den von Erwachsenen konstruierten Systemen.*

*These 1.2: DAS „Interesse des Kindes“ gibt es nicht. Das „Interesse des Kindes“ kennenzulernen heisst, mit Kindern zu kooperieren und die wesentlichen Fragen ihres Lebens mit Ihnen gemeinsam zu erörtern.*

### **Thema 2: Pädagogische Verantwortung und Kooperation im Spannungsfeld der Disziplinen (Agogis)**

*These 2.1: Solange Lehrpersonen in ihrem Wirken und Handeln auf das Paradigma „Ich und meine Klasse“ referenzieren, ist echte interdisziplinäre Zusammenarbeit nicht möglich.*

*These 2.2: Die im deutschsprachigen Raum oft diskutierte Trennung zwischen „Bildung = Schule“ und „Erziehung = Familie“ und „Betreuung = Kita und Hort“ ist absurd. Pädagogik ist immer der ganzheitliche Blick auf das Kind in allen seinen Entwicklungen.*

### **Thema 3: Gesellschaftliche, politische und strukturelle Rahmen- und Gelingensbedingungen (ZFB)**

*These 3.1: Strukturelle Rahmenbedingungen (z.B. verbindliche Reglemente, gesetzliche Grundlagen, Qualitätslabel, Preispolitik, etc.) zur Qualitätssicherung und -entwicklung fördern die gesellschaftliche Akzeptanz der familien- und schulergänzenden Betreuung.*

*These 3.2: Das Bildungsverständnis der schulergänzenden Betreuung ergänzt jenes der formalen Bildungsorte und unterstützt auf diese Weise die ganzheitliche Entwicklung der Kinder optimal.*

### **Thema 4: Herausforderungen in der Führung und Organisation von Tagesstrukturen (ZFB)**

*These 4.1: Wenn Schulleitung als die Organisation, Gestaltung und Entwicklung von ganzen Schulsystemen verstanden wird, dürfen die Leitung der formalen Bildungsstrukturen und der schulergänzenden Betreuung nicht als getrennte Aufgaben gesehen werden.*

*These 4.2: Um dem wachsenden Qualitätsanspruch an die Führung und Organisation von Tagesstrukturen ausreichend Rechnung zu tragen, braucht es leicht zugängliches fundiertes Wissen. Es braucht mehr forschungsbasierte Erkenntnisse in diesem Bereich.*